



# Presseinformation

## 66.000 neue Bäume für den Schwanheimer Wald: DB forstet ehemalige Bahntrasse auf

**Kompensation für die neue S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens • Neues 12 Quadratkilometer großes unzerschnittenes FFH-Gebiet entsteht • Aufforstung gemeinsam mit zuständiger Forstverwaltung**

(Frankfurt, 9.11.2021) Im Dezember 2019 ist die neue S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen in Betrieb gegangen. Die Deutsche Bahn (DB) hat eine vier Kilometer lange neue S-Bahnstrecke zwischen Frankfurt Stadion und Frankfurt Flughafen Regionalbahnhof gebaut – inklusive eines zwei Kilometer langen Tunnels und einer neuen S-Bahn-Station.

Die ehemalige, nicht mehr benötigte Bahntrasse konnte die DB danach zurückbauen. Die Fläche, auf der zuvor die Bahn von Frankfurt aus durch den Schwanheimer Wald bis zum Flughafen fuhr, ist von Schienen, Schotter und Schwellen befreit und mittlerweile komplett renaturiert. Auch vier Brücken und ein Kreuzungsbauwerk sind abgerissen worden. Nun stehen auf der rund 3,5 Kilometer langen Fläche über 66.000 Bäume. Auch der Bahndamm entlang der neuen Bahnstrecke ist mit Sträuchern begrünt.

Die Aufforstung der alten Bahntrasse erfolgt in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit der zuständigen Forstverwaltung. Im Schwanheimer Wald entsteht so ein zwölf Quadratkilometer großes zusammenhängendes Waldstück. Der neue Lebensraum für Pflanzen und Tiere ist als FFH-Gebiet ökologisch besonders wertvoll. Gepflanzt wurden vor allem Eichen- und Hainbuchen-Setzlinge. Diese Baumarten passen in das besonders geschützte FFH-Gebiet und sind ausreichend robust, um den sich ändernden klimatischen Bedingungen standzuhalten.

Um die alte Bahnschneise aufzufüllen, hat die DB den Mutterboden aus dem Stadtwald genutzt, der beim Bau der neuen Bahntrasse und des neuen Bahntunnels angefallen ist. Die rund 50.000 Kubikmeter Erde wurden vor Ort zwischengelagert. Dass die Kompensation für den Neubau in unmittelbarer Nähe erfolgen kann, ist eine Besonderheit des Projekts Gateway Gardens. Angesichts knapper Flächen ist eine standortnahe Kompensation bei großen Infrastrukturvorhaben oft nicht möglich. Um die Setzlinge zu schützen, bleibt die neue Waldfläche bis auf weiters eingezäunt.

Die S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens bindet den neuen Stadtteil am Frankfurter Flughafen komfortabel an den öffentlichen Nahverkehr an. Das Gewerbegebiet mit seinen 18.000 Arbeitsplätzen in Büro- und Konferenzgebäuden, Hotels, Gastronomie und Einzelhandel ist in knapp zehn Minuten vom Frankfurter Hauptbahnhof aus erreichbar. Dank der neuen Schienenanbindung können rund 13.000 Fahrten täglich vom Auto auf die Schiene verlagert und das Straßennetz rund um den Frankfurter Flughafen deutlich entlastet werden.

Claudia Münchow  
Leiterin und  
Sprecherin Hessen,  
Rheinland-Pfalz und Saarland  
Tel. +49 (0) 69 265-24911  
presse.f@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



# Presseinformation

Die S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens ist Teil des Infrastrukturentwicklungsprogramms Frankfurt RheinMain plus, das gemeinsam vom Bund, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund und der DB AG vorangetrieben wird. Weitere Informationen unter: [www.FRMplus.de](http://www.FRMplus.de).

Claudia Münchow  
Leiterin und  
Sprecherin Hessen,  
Rheinland-Pfalz und Saarland  
Tel. +49 (0) 69 265-24911  
[presse.f@deutschebahn.com](mailto:presse.f@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](http://deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)